



„Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann“ Die Wiener Sängerknaben bringen Musik und Spaß in Österreichs Wohnzimmer

Wien, 25. März 2020 – Aufgrund der Coronavirus-Pandemie haben sich die Wiener Sängerknaben etwas ganz Besonderes für die Kinder zu Hause überlegt. Alle drei Tage gibt es auf Facebook, You Tube und der Homepage der Wiener Sängerknaben mittels Videoübertragung Stimmübungen und Musik mit Gerald Wirth. Immer mit dabei – Toni, der vermutlich am längsten gediente Wiener Sängerknabe!

Singen ist nicht nur gut für das Gemüt, sondern auch für das Immunsystem. Deshalb hat sich Gerald Wirth, künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben, etwas Tolles ausgedacht, um einen kreativen Beitrag für die Zeit der Pandemie zu leisten. Gemeinsam mit Toni, einer lustigen Handpuppe (Gardemaß: knapp ein Meter), bringt er die Musik der Wiener Sängerknaben in die Wohnzimmer. Dieses Mal nicht passiv als CD, sondern aktiv zum Mitsingen. Neben Stimmübungen werden beliebte Volkslieder zum Besten gegeben. „Alle Vöglein sind schon da“, „Ein Männlein steht im Walde“, „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann“, „Der Kuckuck und der Esel“ sind nur einige der Stücke, die gesungen werden. Sämtliche Lieder werden mit Noten veröffentlicht, damit die Kinder zu Hause alle Werkzeuge zur Verfügung haben, um gemeinsam mit Wirth, Toni und den Sängerknaben zu musizieren. Dazu gibt es Hintergrundinformationen rund um die Lieder.

Ziel dieser außergewöhnlichen Initiative ist, musikalische Abwechslung in den Alltag der Kinder zu integrieren, die in der derzeitigen Situation zu Hause bleiben müssen. Ein Highlight in jedem Video ist natürlich Toni, der bereits seit 20 Jahren Teil der Wiener Sängerknaben ist und in mehreren Bühnenstücken gespielt hat. So wie jeder Sängerknabe tritt auch Toni in maßgeschneiderter Sängerknabenuniform auf. Damit auch die ältere Generation in musikalischen Genuss kommt, verteilt Gerald Wirth außerdem in Kürze CDs der Wiener Sängerknaben an die Altersheime der Caritas.

Über Gerald Wirth:

Die Musik begleitet Gerald Wirth schon sein ganzes Leben lang. So war er unter anderem Wiener Sängerknabe, Kapellmeister bei den Wiener Sängerknaben, Chordirektor am Landestheater Salzburg, künstlerischer Leiter des Calgary Boys Choir sowie musikalischer Leiter der Calgary Civic Symphony. Seit 1998 ist Wirth stellvertretender künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben. Ab 2001 hat er die Führung übernommen und hält internationale Workshops über Führungspraxis, Chorleitung und Stimmbildung.



Die wahrscheinlich älteste Boy Band der Welt

Die Wiener Sängerknaben – das sind rund 100 Buben zwischen 10 und 14 Jahren, aufgeteilt auf vier Konzertchöre. Das Schuljahr der Sängerknaben ist in Trimester unterteilt; in zwei Trimestern wird in kleinen Klassen unterrichtet, im dritten Trimester sind die Chöre auf Konzertreise. Die Kinder treten etwa 80 Mal im Jahr auf und sind zwischen neun und elf Wochen im Schuljahr auf Tournee. Neben Konzerten in Österreich gehören auch internationale Auftritte zum Leben der jungen Sänger. Um das zu ermöglichen, ohne die Kinder zu überfordern, bedarf es einer genauen Abstimmung von Schule, Freizeit und Proben. Deshalb werden die Konzertreisen im Unterricht vorbereitet, der Stundenplan ist flexibel und nimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler Rücksicht.

Nähere Informationen unter: www.wienersaengerknaben.at

Rückfragehinweis für Medienanfragen:

Wiener Sängerknaben

Dr. Tina Breckwoldt
Dramaturgie | Pressebüro
tbreckwoldt@wsk.at
+43/1/216 39 42 45

Alba Communications GmbH

Mag. Alexandra Seyer-Gmeinbauer
a.seyer@albacomunications.at
+43 (0) 1 353 6010-10